

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0193/2020/BV

Datum:
08.06.2020

Federführung:
Dezernat II, Vermessungsamt

Beteiligung:

Betreff:

Straßenbenennung Bahnstadt-Kopernikusquartier

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Bahnstadt	25.06.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	09.07.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	23.07.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bezirksbeirat Bahnstadt und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die östliche Parallelstraße zur Kopernikusstraße in der Bahnstadt zwischen Czernyring und Grüner Meile erhält den Namen „Maria-Mitchell-Straße“.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Kosten für Straßenbeschilderung	circa 1000 Euro
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• gedeckt im Rahmen der Erschließungsaufwendungen	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Da die Bebauung im Bereich des Bebauungsplans „Bahnstadt Kopernikusquartier“ bereits angelaufen ist, besteht Bedarf nach der Benennung der östlichen Parallelstraße zur Kopernikusstraße. Passend zu den Astronomen Kopernikus und Galiliei wird die berühmte Astronomin Maria Mitchell vorgeschlagen.

Begründung:

Laut den aktuellen Planungen im Bereich des Bebauungsplans „Bahnstadt Kopernikusquartier“ ist innerhalb des Baufeldes C3 parallel zur Kopernikusstraße eine weitere Straße zwischen Czernyring und Grüner Meile vorgesehen. Da die Bebauung westlich der Kopernikusstraße bereits angelaufen ist, besteht nun Bedarf, diese Straße zu benennen, um auch dort zeitnah Lagebezeichnungen vergeben zu können.

Passend zur Kopernikusstraße und zur westlich davon verlaufenden Galileistraße bietet sich hier eine weitere Benennung aus dem Gebiet der Astronomie an. Entsprechend dem Arbeitsauftrag des Gemeinderats vom 17.10.2019 (Vorlage: 0228/2019/BV), hierfür einen Frauennamen zu suchen, hat sich die Kommission für Straßenbenennungen damit befaßt. Wir schlagen „**Maria-Mitchell-Straße**“ vor, nach der US-amerikanischen Astronomin Maria Mitchell.

Maria Mitchell, geboren am 01.08.1818 in Nantucket/Massachusetts, gestorben am 28.06.1889 in Lynn/Massachusetts), war eine US-amerikanische Astronomin. Sie entdeckte 1847 den später nach ihr benannten Mitchell-Kometen. 1848 wurde sie als erste Frau in die American Academy of Arts and Sciences aufgenommen und 1850 in die American Association for the Advancement of Science. 1865 wurde sie, wiederum als erste Frau, Professorin für Astronomie am renommierten Vassar College. 1869 folgte – ebenfalls als erste Frau – die Berufung in die American Philosophical Society. Sie wurde als Rednerin zu vielen Vorträgen und Konferenzen eingeladen und traf auf Reisen durch Europa viele bekannte Wissenschaftler ihrer Zeit. Während ihrer Anstellung beim Nautical Almanac Office erarbeitete sie das Jahrbuch der US Navy, in dem die Navigatoren die Stern- und Planetenpositionen nachschlagen konnten. Auch als Mathematikerin war Mitchell produktiv: Sie beschäftigte sich mit der fermatschen Vermutung und veröffentlichte eine Untersuchung über die Sophie-Germain-Primzahlen. 1875 wurde die engagierte Mitchell zur Präsidentin der 1873 von ihr gegründeten American Association for the Advancement of Women (AAW) gewählt. Neben ihren astronomischen Entdeckungen hat sich Maria Mitchell zeitlebens für mehr Frauen in den Naturwissenschaften eingesetzt. Mitchell gehörte zu den berühmtesten Wissenschaftlern in den USA des 19. Jahrhunderts.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet in Vertretung
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Karte zur Straßenbenennung Bahnstadt-Kopernikusquartier

